

Tipps zur Vermeidung von Abfluss- und Rohrverstopfungen

Küchenabfluss

Achten Sie bitte immer darauf, gerade bei älteren Abflussleitungen, dass Sie nach dem Spülvorgang heißes Wasser nach laufen lassen, da fast immer kleinere Rückstände von Essensresten und Fetten in den Küchenabfluss geraten, die bei zu geringem Wasserverbrauch auf halben Weg hängen bleiben können und dann zu einer Rohrverstopfung führen. Auch ist darauf zu achten, dass Sie vor dem Spülvorgang **die Essensreste und Fettrückstände entfernen**. Der Spülvorgang selbst, sollte mit viel heißem Wasser und Spülmittel durchgeführt werden, da es die übrigen Essensreste und Fette besser löst und dann wegspült. **Bitte beachten Sie, dass selbst geringste Mengen Fett bei einem einmaligen Spülvorgang, der sich aber täglich wiederholt auf Dauer zu einer Verstopfung führen kann.**

Waschbecken

Ratsam wäre es ein feines Siebchen am Ablauf an zu bringen, welches verhindert soll, dass gröbere Rückstände wie z.B. Seifenreste, Haare, Wattepad oder Wattestäbchen in den Abfluss geraten.

Dusche

Während des Duschvorgangs sollte Sie ein feines Siebchen am Duschauslauf angebracht haben, das Haare und Schmutzrückstände auffängt. Damit verhindert man auch eine Verstopfung des Duschsiphons.

Badewanne

Nach dem Baden bevor Sie das Wasser ablassen, sollten sie auch dort ein feines Siebchen am Siphon anbringen, das alle groben Schmutzrückstände und Haare auffängt, das auch hier ein Verstopfen des Badewannesiphon verhindert werden kann.

WC- Becken

Das WC- Becken sollte nur für menschliche Bedürfnisse genutzt werden. Ratsam wäre auch nicht immer die Stopp- Taste zu betätigen, da sich bei zu geringem Wasserverbrauch schnell Ablagerungen im Abflussrohr bilden können, wobei dann alles daran hängen bleibt und zu einer Verstopfung führen kann. Niemals sollten Sie Sachen wie z.B. Damenbinden, Feuchttücher etc. im WC entsorgen.